

EINE PÄDAGOGIK ZUR BEGLEITUNG VON  
SELBSTLERNPROZESSEN  
PARADOX ODER HERAUSFORDERUNG?

- EPOS in Bremen
- ELP und EPOS
- EPOS am  
Fremdsprachenzentrum
- Ziele des Tutorenprogramms

# EPOS

Elektronisches Portfolio der Sprachen

[www.eposweb.eu](http://www.eposweb.eu)

# EINE PÄDAGOGIK ZUR BEGLEITUNG VON SELBSTLERNPROZESSEN PARADOX ODER HERAUSFORDERUNG?

## LEBENS-LANGES LERNEN

SCHULE

HOCHSCHULE

WEITERBILDUNG

FZHB

LIS

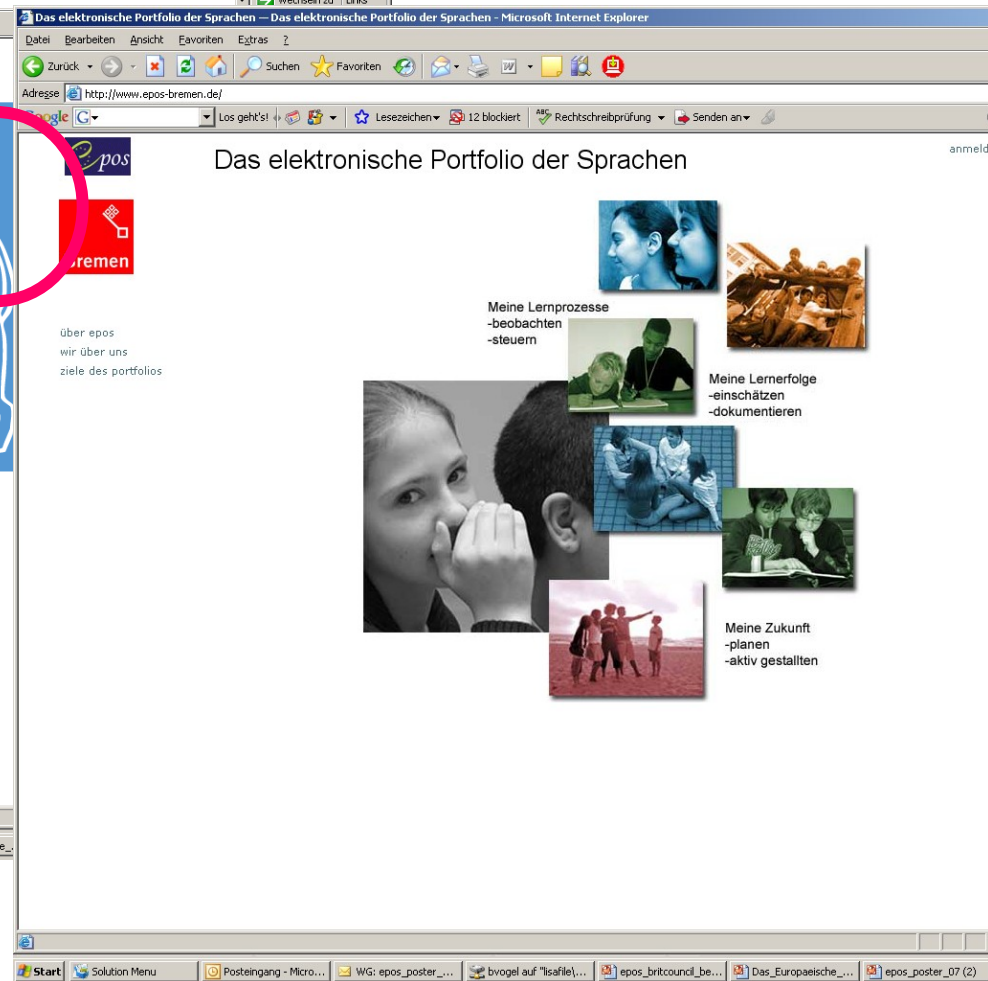
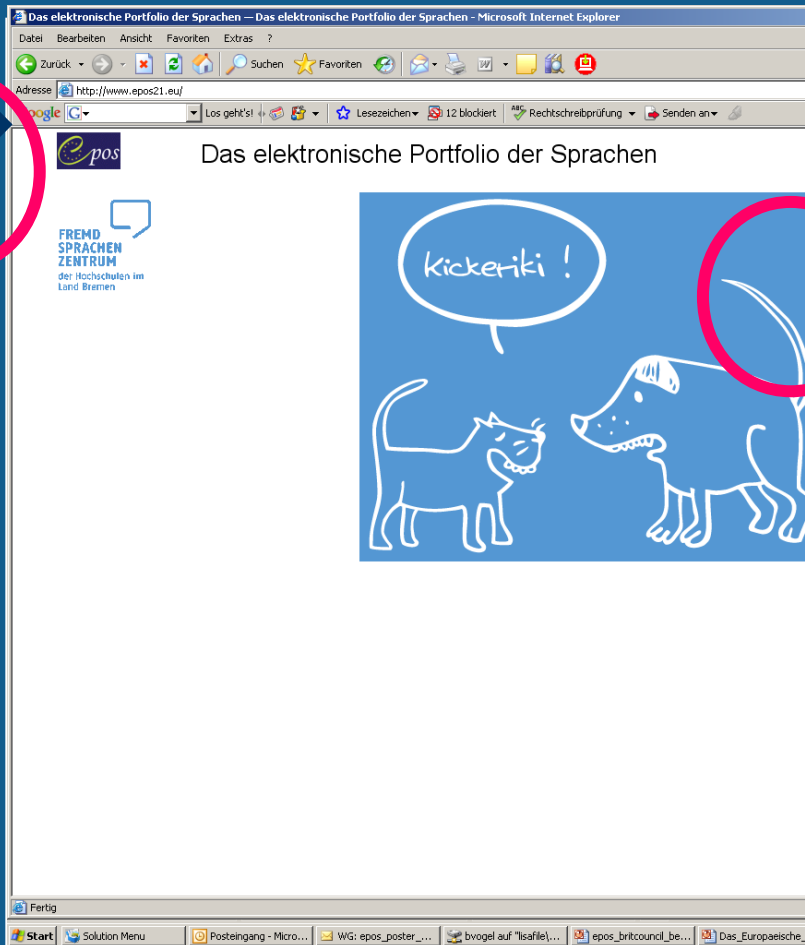
SfBW

WISOAK

VHS

Inst. Cervantes,  
Inst. Français,  
Goethe-Institut

# EINE PÄDAGOGIK ZUR BEGLEITUNG VON SELBSTLERNPROZESSEN PARADOX ODER HERAUSFORDERUNG?



## ZIELE DES ESP – ZIELE VON EPOS

- Alle Kompetenzen gehen in die Bewertung ein – unabhängig davon, ob sie innerhalb oder außerhalb formeller Bildungseinrichtungen erworben wurden,
- das Europäische Sprachenportfolio ist das Eigentum der Lernerin / des Lerners;
- seine Basis ist der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen,
- sein Ziel ist Mehrsprachigkeit,
- es unterstützt die Vergleichbarkeit europäischer Qualifikationen im Sprachenbereich.

## Wie wir im **FREMDSPRACHEN- ZENTRUM EPOS** nutzen

- **Als individuelles Portfolio:** Jedes Portfolio-Dokument muss von der/dem Studierenden freigegeben werden – gegenüber anderen Studierenden, studentischen TutorInnen, Lehrkräften
- **Als kommunikative und kooperative E-Plattform** für Lernende, studentischen TutorInnen, Lehrkräften – mit den Zielen: Motivation, Reflexion, Kooperation und – „Lernfreude.“

## ZIELE DES TUTORENPROGRAMMS

- Start im Wintersemester 2007/08 mit dem Ziel, es mit einer Pädagogik der Begleitung von Lernprozessen zu versuchen – und zwar mit einer „**Pädagogik unter Gleichen**“
- **Ziel für die lernenden Studierenden:** Zu lernen, dass sie mit dem Sprachenlernen weiter kommen, wenn sie selbst die Verantwortung dafür übernehmen.
- **Ziel für die studentischen Tutorinnen:** In einen Dialog mit den Lernenden einzutreten, indem es immer um die Reflexion des Lernens geht – einschließlich ihres eigenen Lernens als TutorInnen

## STRUKTUR

- ◆ **Infrastruktur** des auf 4 Hochschulen verteilten Selbstlernzentrums des FZHB: Sprachlernsoftware und kommentierte Internetmaterialien für ca 40 Sprachen
- **Sozialformen:** Lerngruppe, TANDEM-Lernen, Lernberatung
- **Verpflichtungen:** Selbstevaluierung, Lernverträge, Lerntagebuch, Projekte
- **ESP:** Pass, Biographie, Dossier
- **Strukturelle Markierungen:** Anfang: Selbstevaluierung und Lernvertrag, Ende: Präsentation der Projektergebnisse auf einer offenen „Messe“, Bewertungen der Ergebnisse von Externen (Lehrkräften, Experten)

EINE PÄDAGOGIK ZUR BEGLEITUNG VON  
SELBSTLERNPROZESSEN  
PARADOX ODER HERAUSFORDERUNG?

## Lernererspektive

### Jede Lernerin /jeder Lerner

- **verpflichtet sich** zur Unterzeichnung und zum Einhalten des Lernvertrags,
- **ist frei** in der Wahl des Projekts und der Lerngruppe
- **ist frei** in der Wahl der Lernmaterialien und –medien sowie in der Erzeugung des ihr oder ihm gemäßen Dossiers.

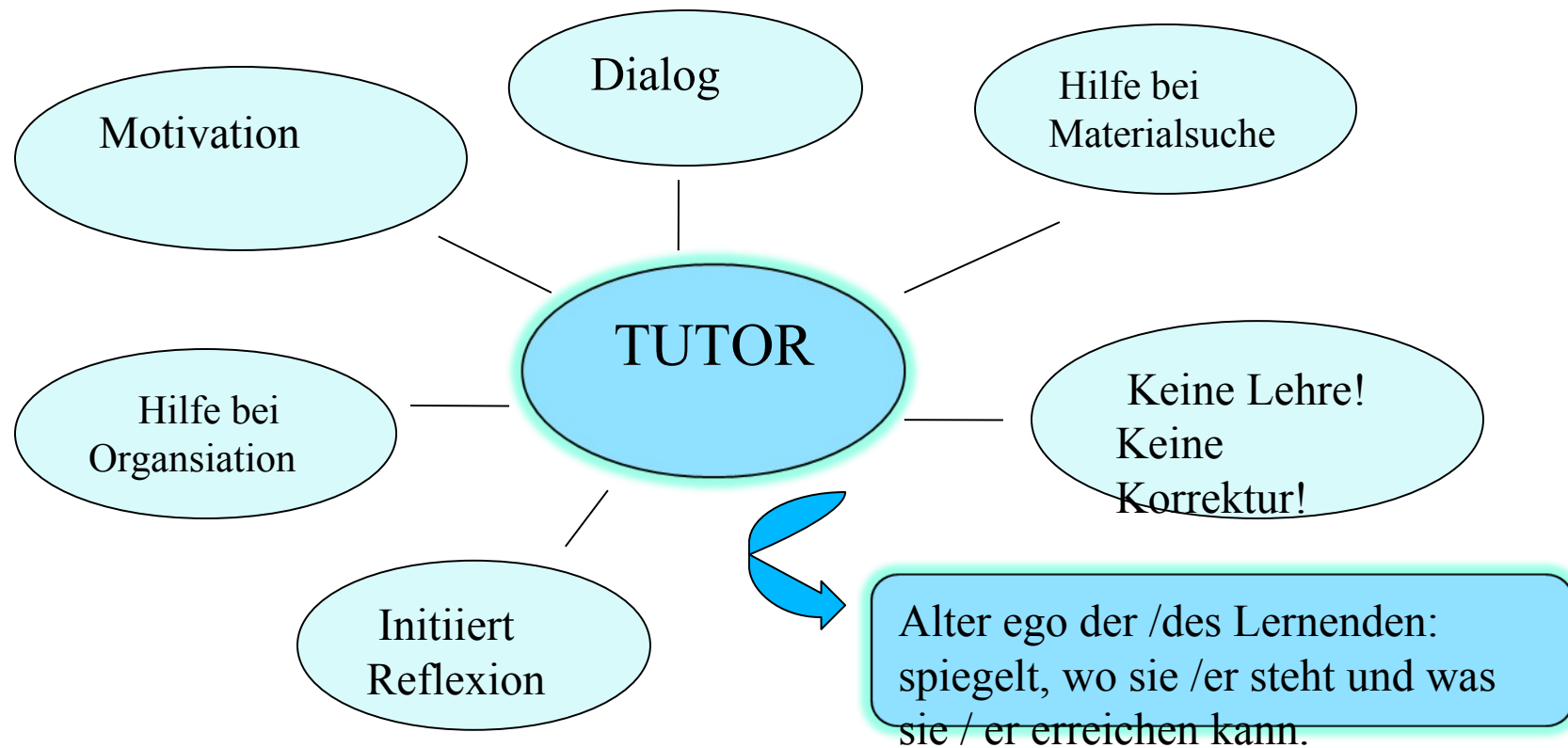
# EINE PÄDAGOGIK ZUR BEGLEITUNG VON SELBSTLERNPROZESSEN PARADOX ODER HERAUSFORDERUNG?

## Institutionelle Perspektive

### Das Fremdsprachenzentrum

- ♦ **bildet** die studentischen TutorInnen aus
- ♦ **unterschreibt** die Lernverträge
- ♦ **koordiniert** das Tutorenprogramm
- ♦ **organisiert** die „Messe“ am Ende als Alternative zur üblichen Abschlussprüfung
- ♦ **bewertet** die Ergebnisse mit Kreditpunkten

# Rolle der Tutorin / des Tutors



# EINE PÄDAGOGIK ZUR BEGLEITUNG VON SELBSTLERNPROZESSEN PARADOX ODER HERAUSFORDERUNG?

## **Perspektivenwechsel: Fokus Schule**

### **LehrerInnen beraten, beurteilen – nehmen beobachtend teil**

- ◆ bilden Lerngruppen
- ◆ unterschreiben Lernverträge
- ◆ koordinieren Projekte
- ◆ organisieren die „Messe“ am Ende als Alternative zur üblichen Abschlussprüfung
- ◆ haben „Controlling-Funktion“ für die Ergebnisse der Selbstevaluierung, geben Abschlussbewertungen ab.